

Ausschreibung Euregio-JungforscherInnenpreis 2024

der Wirtschafts- und Handelskammern
der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Die Tiroltage des Europäischen Forums Alpbach haben sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt und Schaufenster der Forschungslandschaft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino entwickelt. Die Tiroltage 2024, die vom **17.-18. August** in Alpbach stattfinden, widmen sich dem Thema „Künstliche Intelligenz“.

Anlässlich der diesjährigen Tiroltage werden zum 13. Mal Nachwuchsforscher:innen aus der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino eingeladen, ihre Forschungsarbeiten einzureichen. Das Thema „**Künstliche Intelligenz in der Euregio**“ soll in diesem Jahr aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln diskutiert werden. Angesprochen sind **JungforscherInnen zahlreicher wissenschaftlicher Disziplinen**. Die Themenvielfalt kann von allgemeinen Ansichten zur **Künstlichen Intelligenz** bis hin zu **ethischen und verwaltungstechnischen Aspekten**, sowie in **ausgewählten Anwendungsgebieten wie Mobilität, Bildung und Pflege** reichen.

Eine hochrangige Jury unter der Leitung von Ulrike Tappeiner, Präsidentin der Freien Universität Bozen, wählt die besten Projekte aus. Die ausgewählten JungforscherInnen werden nach Alpbach eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten WissenschaftlerInnen und politischen VerantwortungsträgerInnen direkt auszutauschen.

Preis:

1. Platz: 5.000 Euro;
2. Platz: 2.500 Euro;
3. Platz: 1.000 Euro;
- 4.-6. Platz: Je ein Anerkennungspreis.

Einreichungen sind in folgenden Disziplinen möglich:

Kategorie 1: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Rechts-, Bildungs- und Geisteswissenschaften

Kategorie 2: Technische Wissenschaften

Kategorie 3: Naturwissenschaften und Medizin

Zielgruppe: JungforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 16.08.1989), die zum einschlägigen Thema „**Künstliche Intelligenz in der Euregio**“ wissenschaftlich arbeiten und entweder

- an den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Euregio aktiv sind oder
- aus der Euregio stammend an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit tätig sind.

ABLAUF:

Phase 1:

Einreichung einer **englischsprachigen Kurzfassung der wissenschaftlichen Arbeit** (max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bzw. max. 8 Seiten inkl. etwaige Grafiken; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12; Arial) sowie eines aktuellen Lebenslaufs bis **15. Mai 2024**.

Die englischsprachige Kurzfassung enthält u.a. folgende Elemente:

- Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte (einschließlich der wichtigsten Forschungsfragen oder Hypothesen, Ergebnisse und Schlussfolgerungen der wissenschaftlichen Arbeit);
- Abriss der angewandten wissenschaftlichen Methoden sowie Verzeichnis grundlegender Quellen;
- Persönlicher Beitrag (Einzelforschung/Gruppenprojekt);
- Kurzbeschreibung des Bezugs zur bzw. der Relevanz für die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.

Phase 2:

Die Jury setzt sich aus einschlägigen Fachexpert:innen zusammen und bewertet die Einreichungen bis zum **23. Juni 2024**; dann werden je Kategorie zwei Jungforscher:innen zur Phase 3 eingeladen.

Phase 3:

Vorstellung und Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit beim JungforscherInnenarbeitskreis der Tiroltage im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am Samstag, **17. August 2024**, ca. 09.00 – 13:00 Uhr (in englischer Sprache). Den Finalist:innen wird die Anreise nach Alpbach sowie der Aufenthalt in Alpbach (max. 2 Nächte) erstattet.

Die Bewertung der Arbeiten in Phase 3 erfolgt durch die Jury unter Berücksichtigung der schriftlichen Kurzfassung (50% einschließlich eines Ausgleichsbonus von 2,5 Punkten für Pre-Docs bzw. 2,5 Punkten Ausgleichsabschlag für Post-Docs mit mehr als drei Jahren ab Dissertation) sowie des Vortrags und der Diskussion beim JungforscherInnenarbeitskreis (50%).

Prämierung:

Auszeichnung des Siegers / der Siegerin im Zuge der Preisverleihung am Samstagnachmittag, 17. August 2024. Alle Teilnehmenden sind auch herzlich zum Tiroltag am Sonntag, 18. August 2024 eingeladen.

Einreichung:

<https://forms.office.com/e/USyk9nGLEi>

Kontakt für Rückfragen:

Jasmin Penz, BA

EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Tel.: +43 512 508 2355

E-Mail: Jasmin.penz@euregio.info

Web: www.euregio.info/youngresearcher/



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO



Die wissenschaftlichen Arbeiten werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

Written (max 50 points)

Scientific content (maximum 25 points)	Max
State of the art	7 Points
Content and degree of innovation	7 Points
Red thread	5 Points
Personal contribution to the research project	6 Points
Method - interdisciplinary approach (max. 15 points)	
Interdisciplinarity	5 Points
Methodological validity	5 Points
Scientific work (form, compliance with the specifications, etc.)	5 Points
Relevance to the Euregio (max. 10 points)	
Relevance of the research question for society of the Euregio	5 Points
Contribution to strengthening interregional cooperation of institutions etc.	5 Points

Oral (max. 50 points)

Presentation (max. 34 points)	Max
Red thread in the lecture:	
Contents	10 Points
Structure of the presentation	8 Points
Presentation	
Technique	8 Points
Comprehensibility	8 points
Discussion and defence of the work (max. 16 points)	
Quality of answers to questions and comments	16 Points